

VOM ORANGEN EINZAHLUNGSSCHEIN ZUR QR-RECHNUNG

<p>1. Entscheid, wie zukünftig fakturiert werden soll</p>	<p>Neu gibt es 3 Ausprägungen der QR-Rechnung. Unter www.szkb.ch/hzs werden diese vorgestellt. Als erstes soll entschieden werden, mit welcher Variante zukünftig fakturiert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • "IBAN ohne Referenz" (heute rot) - Zahlungen müssen manuell ohne Referenznummer abgeglichen werden • "QR-IBAN mit Referenz" (heute orange) - gleiche Funktionalitäten wie orange ES (Referenznummer, automatisierter Abgleich mit Buchhaltungssoftware, Sammelbuchungen bei Gutschrift) • "IBAN mit SCOR-Referenz" (neu) - Referenznummer wird mit SCOR-Standard berechnet (bereits heute im EU Raum im Gebrauch). Mit dieser Lösung könnte allenfalls die Buchhaltung vereinfacht werden, wenn schon im EU-Raum fakturiert wird. <p>In den nachfolgenden Punkten 2-11 wird auf die Überführung "QR-IBAN mit Referenz" (ehemals orange) eingegangen. Dieses Vorgehen ist für diejenigen Kunden relevant, welche die Zahlbelege selbst bedrucken. Kunden, welche heute vorgedruckte Belege durch die Bank beziehen, können dies auch mit der QR-Rechnung weiterführen.</p>
<p>2. Übergangslösung Papierbeschaffung alte ES-Rohlinge</p>	<p>Seit dem 30.9.2000 können bei der SZKB keine Rohlinge für orange Einzahlungsschein-Belege bestellt werden. Somit muss eine alternative Papierbeschaffung für die Übergangszeit gefunden werden. Bis die Umstellung von alt auf neu effektiv vollzogen werden kann. Bereits seit Jahren können Rohlinge für orange Einzahlungsscheine bei Druckereien, Papeterien oder im Internet bestellt werden.</p>
<p>3. Wann steht Software-Release bereit?</p>	<p>Um die neuen QR-Rechnungen zu erstellen, muss die Buchhaltungssoftware den Status "QR-Rechnung ready schreiben" haben.</p> <p>Klären Sie mit Ihrem Softwarelieferanten, wann der Release bereit ist und planen Sie daraufhin die Umstellung entsprechend.</p>
<p>4. Entscheid Papierbeschaffung für physischen Druck QR-Rechnung</p>	<p>Wenn die QR-Rechnung physisch versandt wird, ist von SIX eine Perforationspflicht des Papiers vorgegeben. Leere A4-Rohlinge (weiss) können über Druckereien, Papeterien oder im Internet bezogen werden. Die zukünftige Papierbeschaffung muss somit geprüft und vorbereitet werden.</p> <p>Wenn die Rechnungen elektronisch (PDF) versandt werden, genügt auf dem Dokument ein Druck einer Linie (allenfalls mit Schere), wo der Zahlteil abzutrennen ist, falls dieser für eine physische Bezahlung genutzt wird. Die gängigen Software-Tools werden diese Anzeige bereits implementiert haben.</p>

5. Avisierungsfile auf camt.054 wechseln	<p>Um den automatischen Datenabgleich zwischen Bank und Buchhaltung weiterzuführen, muss das Avisierungsfile von der Bank neu im Format camt.054 bezogen werden. In diesem Format sind alle neuen Felder der QR-Rechnung korrekt implementiert.</p> <p>Die SZKB ist bereits heute bereit, diese Files im entsprechenden Format auszuliefern. Die bestehenden ESR-Files können schon heute in diesem Format bezogen werden. Diese Umstellung kann somit frühzeitig vor der eigentlichen Fakturierung ausgeführt werden.</p>
6. Update Software auf "QR-Rechnung ready schreiben"	<p>Sobald die Software bereit ist, kann das Update ausgeführt werden. Auch mit der erneuerten Version können bei handelsüblichen Softwares noch ESR-Rechnungen generiert werden. ESR-Fakturierung muss explizit deaktiviert werden. Sobald die Software bereit ist, kann die Umstellung zeitnah vorgenommen werden.</p>
7. QR-IBAN in Stammdaten und Software hinterlegen	<p>Neu wird das Gutschriftskonto mittels QR-IBAN identifiziert (nicht IBAN). Diese QR-IBAN muss in den Stammdaten korrekt und in der Software für die Fakturierung entsprechend hinterlegt werden.</p> <p>Die QR-IBAN wird von der Bank für jedes Konto einzeln vergeben.</p>
8. Alte ESR-Erstellung in Software deaktivieren	<p>Um die QR-Rechnung erstellen zu können, muss die Erstellung der ESR-Rechnung deaktiviert werden. Dies kann bei handelsüblichen Softwares wieder rückgängig gemacht werden, wenn die Umstellung noch nicht endgültig vollzogen werden soll.</p>
9. QR-Rechnung Erstellung aktivieren	<p>Nach der Deaktivierung der ESR-Rechnung muss nun die QR-Rechnung Erstellung aktiviert werden. Je nach Software kann es sein, dass erst jetzt die QR-IBAN entsprechend hinterlegt werden muss.</p>
10. Bereit für 1. Rechnungsstellung	
11. Erste Zahlungseingänge aus QR-Rechnung prüfen	

Details zur QR-IBAN

- QR-IBAN wird zur Identifikation des Gutschriftskontos benötigt
- QR-IBAN wird durch Bank pro Konto definiert
- Zahlung mit Referenznummer benötigt zwingend eine QR-IBAN
- QR-IBAN hat an fünfter Position immer eine 3



Details zur Referenznummer

- Referenznummer ist zukünftig nicht mehr relevant zur Kontoidentifikation und kann durch Kunden mittels Software selbst vergeben werden
- **In Parallellphase sollte noch die alte bankinterne ESR-Teilnehmernummer (7XXXXX linksbündig) verwendet werden, um Fehlbuchungen zu vermeiden, da noch beide Einzahlungsscheinarten im Umlauf sein werden.**